



# SPORT BRAUCHT RÄUME

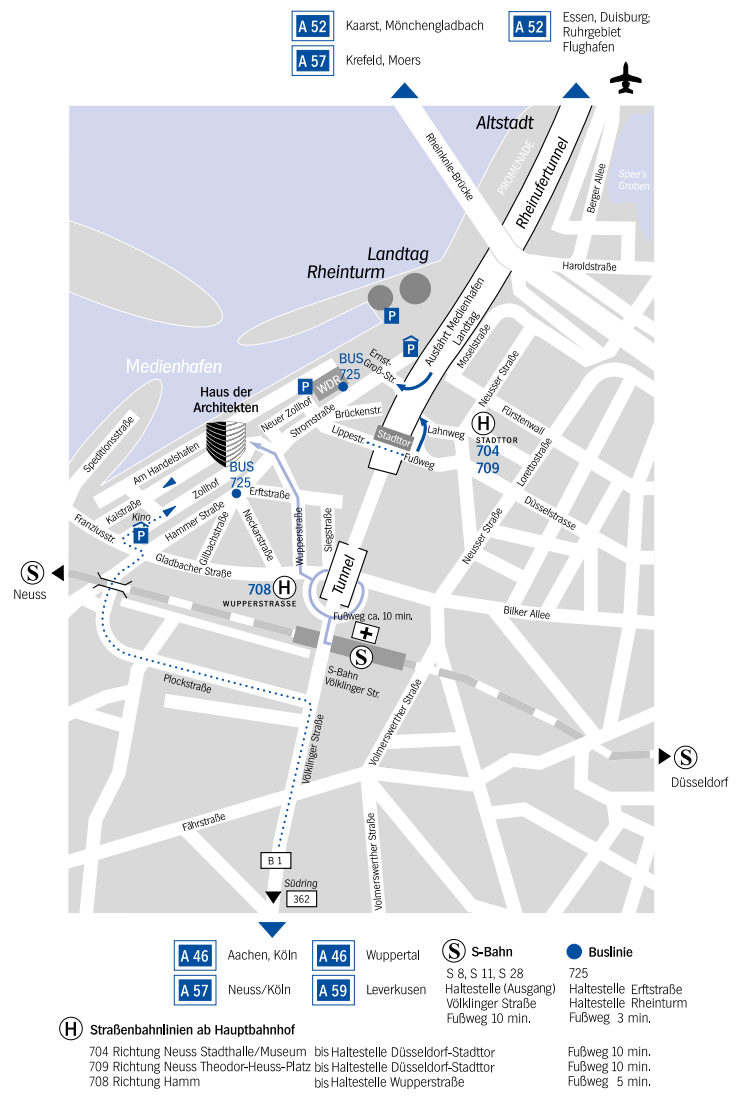
**SPORTSTÄTTEN ENTWICKELN UND PLANEN**  
 25. NOVEMBER 2014  
 14:00 UHR

In Kooperation mit



Jan Bitter, Fotograf | Ludloff + Ludloff Architekten, Berlin

## ANFAHRT



- A 52** Kaarst, Mönchengladbach
- A 57** Krefeld, Moers
- A 52** Essen, Duisburg, Ruhrgebiet, Flughafen
- A 46** Aachen, Köln
- A 46** Wuppertal
- A 57** Neuss/Köln
- A 59** Leverkusen
- S-Bahn** S 8, S 11, S 28
- S-Bahn Haltestelle (Ausgang)** Völklinger Straße, Fußweg 10 min.
- Buslinie** 725 Haltestelle Ertstraße, Haltestelle Rheinturm, Fußweg 3 min.

- (H) Straßenbahnlinien ab Hauptbahnhof**
- 704 Richtung Neuss Stadthalle/Museum bis Haltestelle Düsseldorf-Stadtfor
  - 709 Richtung Neuss Theodor-Heuss-Platz bis Haltestelle Düsseldorf-Stadtfor
  - 708 Richtung Hamm bis Haltestelle Wupperstraße
  - Fußweg 10 min.
  - Fußweg 10 min.
  - Fußweg 5 min.



Haus der Architekten · Zollhof 1 · 40221 Düsseldorf  
 Telefon: 0211 4967-0 · Fax: 0211 4967-99  
 info@aknw.de · www.aknw.de

# SPORT BRAUCHT RÄUME



**SPORTSTÄTTEN ENTWICKELN UND PLANEN**

25. November 2014  
 14:00 Uhr

Im Haus der Architekten  
 Zollhof 1 | Düsseldorf

Absender

---



---



---



---



---



Haus der Architekten  
 Zollhof 1  
 40221 Düsseldorf

Bitte freimachen

## EINLADUNG

# SPORT BRAUCHT RÄUME

## SPORTSTÄTTEN ENTWICKELN UND PLANEN

In den siebziger Jahren boomte in Westdeutschland der Sportstättenbau. Die damalige Typenauswahl orientierte sich am Bedarf des Schulsports und einem in Sportvereinen organisierten Spitzen- und Breitensport.

Trotz eines zwischenzeitlich veränderten Sportverhaltens werden Sportanlagen größtenteils in Fortführung dieser Tradition geplant und errichtet. Daher stimmen viele Sportanlagen mit den Vorstellungen und Bedürfnissen der Nutzer nicht mehr überein. Indem sich die Altersstruktur der Sporttreibenden nachhaltig verändert, die Anteile des informellen Sports zunehmen und neue Sporttrends entstehen, die nur für kurze Zeit ausgeübt werden, muss eine Sportanlage flexibel nutzbar sein und in kurzen Zeitabständen aktualisiert werden. Hinzu kommt, dass sich auch die ökonomischen und ökologischen Rahmenbedingungen geändert haben.

Die Fachveranstaltung greift dieses zentrale Thema der Sportentwicklung auf. Experten aus Wissenschaft und Praxis informieren Sie über die Herausforderungen der Sportstättenentwicklung sowie über Projektbeispiele.

Eingeladen sind alle Interessierten aus der Planungspraxis, Sportorganisationen, Sport- und Kommunalverwaltung und der Wissenschaft.

Um Antwort wird gebeten bis zum 20. November 2014.

Die Veranstaltung „Sport braucht Räume“ ist als Fortbildung für Mitglieder der AKNW in allen Fachrichtungen mit 5 Unterrichtsstunden anerkannt.

## PROGRAMM

25. NOVEMBER 2014  
HAUS DER ARCHITEKTEN  
ZOLLHOF 1 | 40221 DÜSSELDORF

### 14:00 Gesprächsrunde

Klaus Brüggelolte, Vizepräsident der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen

Peter Ott, Bundesinstitut für Sportwissenschaft

Walter Schneeloch, Vizepräsident des Deutschen Olympischen Sportbundes und Präsident des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen

### Forschungsergebnisse

#### Entwicklungen im Sportverhalten und Anforderungen an die Sportinfrastruktur

Dr. Jörg Wetterich, Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung, Stuttgart

#### Barrierefreie Sportstätten

Šárka Voříšková, Technische Universität Dresden

Michael Palmen, Architekt, Bundesinstitut für Sportwissenschaft, Bonn

### Rahmenbedingungen

#### Sportstätten in der Stadtplanung

Dr. Ernst Kratzsch, Stadtplaner, Stadtbaurat Bochum

#### Die drei Säulen der Sportstättenförderung in NRW

Detlef Berthold, Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW

### Kaffeepause

### Praxisbeispiele

#### Sportplätze – regeloffen und wettkampfgerecht

Markus Illgas, Landschaftsarchitekt, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Sportanlagen, Straelen

#### Neue Sporträume – Bericht aus der Praxis

Cathrin Dietz, Architektin, SpOrt concept, Stuttgart

#### Breitensport und mehr – Umnutzung eines Denkmals zum Vereins-Sportzentrum

Brigitte Klein, Vorstand Turbo-Schnecken Lüdenscheid e. V.

Gunnar Ramsfjell, Architekt, HWR Architekten Dortmund

### 18:30 Ausklang

Moderation: Andreas Klages, stv. Direktor Sportentwicklung, Deutscher Olympischer Sportbund



An der Veranstaltung **Sport braucht Räume – Sportstätten entwickeln und planen**  
im Haus der Architekten, am 25. November 2014, 14:00 Uhr

nehme ich teil.

nehme ich nicht teil.

Name / Vorname: \_\_\_\_\_

Bitte in Druckbuchstaben

Tel.: \_\_\_\_\_ Mitgliedsnummer: \_\_\_\_\_

Für Mitglieder der AKNW